



Fußballtrainer*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/1860>

Berufsbeschreibung

Fußballtrainer*innen trainieren Fußballmannschaften verschiedenen Alters und verschiedener Spielklassen. Sie erstellen Trainingsprogramme, die sowohl die Ausdauer, die technischen als auch die taktischen Fähigkeiten der Spieler*innen fördern. Das tun sie, indem sie ihre Spieler*innen gezielt auf spezifische Situationen eines Spiels vorbereiten. Sie trainieren die gesamte Mannschaft oder Teile von ihr getrennt voneinander (z. B. Tormann-/Torfraut raining), führen Teambesprechungen, analysieren die Spiele der eigenen und der gegnerischen Mannschaft und motivieren ihre Spieler*innen. Für jedes anstehende Spiel entwickeln Fußballtrainer*innen einen Plan, der sich aus der Mannschaftsaufstellung und der Spielweise zusammensetzt.

Während des Spieles geben Fußballtrainer*innen taktische Anweisungen, wechseln ihre Strategie und dafür Spieler*innen aus und ein. Fußballtrainer*innen überlassen die Arbeit am Trainingsplatz zunehmend auch ihren Co-Trainer*innen, während sie sich mit der strategischen und taktischen Ausrichtung der eigenen Mannschaft und der langfristigen Planung des Mannschaftskaders auseinandersetzen. Sie arbeiten nicht nur eng mit ihren Trainerkolleg*innen, sondern auch mit der sportlichen Leitung des Vereins zusammen. Auch zu Masseur*innen, Sportmediziner*innen, Platzwarten/Platzwartinnen, zu Schiedsrichter*innen, Vereinsfunktionären und -mitgliedern, Journalist*innen und Sponsoren haben sie ständig Kontakt.

Nur wenige Fußballtrainer*innen sind hauptberuflich beschäftigt. In Österreich sind das nur diejenigen, die in professionell und semi-professionell geführten Vereinen der drei höchsten Spielklassen arbeiten. In den meisten Fällen trainieren sie nur nebenberuflich im Amateur- und Nachwuchsfußball. Besonders im Nachwuchsfußball stehen Fußballtrainer*innen vor pädagogischen und integrativen Herausforderungen, wenn sie den sozialen Zusammenhalt einer Mannschaft fördern und sich mit dem Umgang der Spieler*innen untereinander befassen.

Anforderungen